

Wirtschaftsbund Salzburg legt zu und bleibt weiter stärkste Kraft in der Wirtschaftskammer Salzburg!

Die Wirtschaftskammer-Wahl 2020 ist erfolgreich geschlagen! Der klare Wahlsieger ist der Wirtschaftsbund Salzburg, der mit 71,1% die größte Zustimmung unter Salzburgs Unternehmern erreicht hat. WB-Landesobmann, WKS-Präsident und WB-Spitzenkandidat Manfred Rosenstatter sieht das Wahlziel, bestimmende Kraft in der Wirtschaftskammer Salzburg zu bleiben, mit dem Top-Ergebnis klar bestätigt: „Wir freuen uns sehr über das tolle Ergebnis! Mit 71,1% der Stimmen wurden wir von Salzburgs Unternehmern eindeutig in unserem Kurs bestätigt. Ich bedanke mich sehr herzlich bei allen Wählern für ihre Stimmenabgabe und den großen Zuspruch. Großer Dank gebührt auch den WB-Funktionären und allen WB-Unterstützern, die den Wirtschaftsbund in ganz Salzburg bei der WK-Wahl und vor allem das ganze Jahr über mit großem Einsatz unterstützen“, betonte Manfred Rosenstatter.

Starkes Ergebnis für Wirtschaftsbund

Im Vergleich zur letzten WK-Wahl im Jahr 2015 legte der Wirtschaftsbund um über 2,46% zu – das entspricht 710 Mandaten (+ 39 Mandate). 2015 erreichte der WB Salzburg 68,64% der Stimmen (671 Mandate). Was die Wahlbeteiligung bei der Wirtschaftskammer-Wahl 2020 betrifft, liegt Salzburg im Österreich-Vergleich unter den Top 3. „Wir haben ein starkes Ergebnis für den Wirtschaftsbund Salzburg eingefahren. Das ist ein wichtiges Zeichen für unseren großen Einsatz in den vergangenen Jahren, in denen wir gut und unaufgeregt für die Unternehmer gearbeitet haben. Die Stimmung bei den Unternehmern ist entsprechend gut“, so Manfred Rosenstatter.

Konstruktiv und zuversichtlich in die Zukunft

„Wir gehen mit starkem Rückenwind und Hands-On-Mentalität unseren Weg der konstruktiven Lösungen für Salzburgs Wirtschaft weiter“, sagte LO Präs. Manfred Rosenstatter nach Verkündung des positiven Wahlergebnisses zugunsten des Wirtschaftsbundes Salzburg. „Für die – auch digitale –

Weiterentwicklung der Wirtschaft müssen wir weiter in die Aus- & Weiterbildung investieren, Innovationen fördern und die digitale Infrastruktur ausbauen. Wir müssen mutig die neuen Chancen der Zukunft nutzen und dürfen nicht die Augen davor verschließen. Heute braucht es mehr denn je positive Kräfte und neue, fortschrittliche Ansätze, um die Herausforderungen bestmöglich zu meistern“, sagte Rosenstatter. „Wir wollen weiterhin das Gemeinsame vor das Trennende stellen. Wir werden weiter alles daransetzen, die Unternehmer – insbesondere bei den Steuern – zu entlasten, den Standort Salzburg weiter zu stärken, den Fachkräftemangel zu bekämpfen, weiter in die Bildung zu investieren und den Weg des Fortschrittes weiter zu gehen“, sagt Rosenstatter. „Als stimmenstärkste Kraft in der WKS haben wir als WB in den vergangenen Jahren bewiesen, dass wir wissen, wie und in welche Richtung es geht – in eine Zukunft voller Chancen. Wir machen uns weiter stark für die Weiterentwicklung Salzburgs und haben ein Auge darauf, dass der Weg der Entlastung und Stärkung der Wirtschaft fortgesetzt wird.“

Von 2. bis 5. März 2020 waren in Salzburg 38.477 wahlberechtigte Unternehmer aufgerufen, ihre Branchenvertreter in der WKS zu wählen. Für den Wirtschaftsbund Salzburg als größte wahlwerbende Gruppe traten 1.454 Unternehmer als Kandidaten in den Innungen & Fachgruppen an, um in den kommenden Jahren die Interessen ihrer Branchen zu vertreten.

Bildunterschrift: Will gestärkt durch das Wahlergebnis bei der WK-Wahl 2020 weiter Positives für den Standort und Salzburgs Unternehmer voranbringen: Manfred Rosenstatter, WB-Landesobmann & WKS-Präsident (r.), mit Landeshauptmann Wilfried Haslauer.

© Franz Neumayr